

SIGMUND FREUD

DIE GROSSEN KRANKENGESCHICHTEN
GESCHICHTEN DER GROSSEN KRANKEN

... „es berührt mich selbst noch eigentümlich, dass die
Krankengeschichten, die ich schreibe, wie Novellen zu lesen sind“...

anna o
emmy von n.
lucy r.
katharina
elisabeth von r.
dora
der kleine hans
der rattenmann
leonardo
der fall schreber
der wolfsmann

SIGMUND FREUD – VORLESUNGEN 2006

WIENER PSYCHANALYTISCHE VEREINIGUNG
WIENER ARBEITSKREIS FÜR PSYCHANALYSE

SIGMUND FREUD – VORLESUNGEN 2006
WIENER PSYCHOANALYTISCHE VEREINIGUNG
WIENER ARBEITSKREIS FÜR PSYCHOANALYSE

„Man versteht die Psychoanalyse immer noch am besten, wenn man ihre Entstehung und Entwicklung verfolgt.“ Sigmund Freud (1923)

IN ZUSAMMENARBEIT MIT
UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR TIEFENPSYCHOLOGIE UND PSYCHOTHERAPIE
WIENER VORLESUNGEN DIALOG FORUM DER STADT WIEN
DER STANDARD

WPV
WIENER
PSYCHOANALYTISCHE
VEREINIGUNG
www.wpv.at

Als wissenschaftliche Gesellschaft von Sigmund Freud und seinem Kreis 1908 gegründet widmet sich die WPV der Förderung der Psychoanalyse durch wissenschaftliche Aktivitäten und die Ausbildung von Psychoanalytikern. Sie führt ein eigenes Ambulatorium. Als Gründungsmitglied der IPV ist sie deren Standards verpflichtet und in einem dichten multinationalen wissenschaftlichen Netzwerk verankert.

WAP
WIENER
ARBEITSKREIS FÜR
PSYCHOANALYSE
www.psychoanalyse.org

Der Wiener Arbeitskreis für Psychoanalyse, 1947 gegründet, hat zum Ziel den Erhalt und die Weiterentwicklung der Psychoanalyse als Wissenschaft und Behandlungsform. Als Ausbildungsinstitut bietet er regelmäßige Veranstaltungen zur Weiter- und Fortbildung an, betreibt eine Beratungsstelle und ist durch die „Study Group der IPA im WAP“ in der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung repräsentiert.

IPV
INTERNATIONALE
PSYCHOANALYTISCHE
VEREINIGUNG
www.ipa.org.uk

Die IPV ist das vorrangige akkreditierende und regulierende weltweit arbeitende Organ der Psychoanalyse. Ihr Auftrag ist es, die Entwicklung der Psychoanalyse als Wissenschaft, als Behandlungsform und als Beruf zu fördern, sicherzustellen und international verbindliche Standards zu entwickeln. Sie arbeitet mit 66 Zweigesellschaften in 33 Ländern zusammen, um ihre 11.000 Mitglieder zu unterstützen.

STUDIEN ÜBER HYSTERIE

Josef Breuer und Sigmund Freud (1895)

20. JÄNNER 2006 14.00– 20.00

21. JÄNNER 2006 10.00– 20.00

ORT: MAK, Wien, Vortragsaal, 1010 WIEN, STUBENRING 5

FREITAG 20. JÄNNER 2006

KULTUR...

14.00 – 14.10

Christine Diercks, Walter Parth: Begrüßung

14.15 – 14.30

Hubert Ch. Ehalt: Wien um 1900 Ein Lokalaugenschein

14.30 – 14.55

Melitta Schwinghammer: Ich-Auflösung und Sprachverlust in der Wiener Moderne

14.55 – 15.20

Rainer Gross: „... Geschichten: immer traurig, teilweise sehr hübsch...“
Die Figur der Hysterikerin in der (Populär-) Kultur des Fin de siècle

15.20 – 15.40

Diskussion

... GESCHICHTEN

Elisabeth Brainin: Moderation

16.00 – 16.25

Alfred Springer: Psychoanalytiker als Teilhaber und Mitgestalter ihrer Epoche

16.30 – 16.55

Bettina Reiter: Gespenstergeschichten

Miss Lucy R. und ihre namenlose Schwester in Henry James Erzählung
„The Turn of the Screw“

17.00 – 17.30

Diskussion

HYSTERIE

Walter Parth: Moderation

18.00 – 18.25

Andrea Bronner: Es war einmal? Zur Geschichte der Hysterie

18.30 – 18.55

Gundi Oberlechner: Hysterie und ihre Heiler

19.00 – 19.15

Patricia Pörscht: Die Hysterie ist nicht zu fassen!

Hysterie am Beispiel psychologischer Tätigkeit in der Neurologie

19.15 – 19.45

Diskussion

SAMSTAG 21. JÄNNER 2006

ANNA O

- Martin Engelberg:** Moderation
10.00 – 10.25 **Monika Huber:** Die Krankengeschichte(n) der Anna O – Das A und Oder Psychoanalyse?
10.30 – 10.55 **Gudrun Wolfgruber:** Anna O – Bertha Pappenheim „Dum wühl ich mich in Arbeit / Und leb mich wund an Pflicht“
11.00 – 11.15 **Elisabeth Schmuttermeier, Angela Völker:** Sammlung Pappenheim
11.15 – 11.40 Diskussion

HYPNOSE UND KATHARSIS

- Johannes Ranefeld:** Moderation
12.00 – 12.25 **Peter Skriboth:** Freuds frühe „Lehrmeisterinnen“: Emmy von N. und Cäcilie M.
12.30 – 12.55 **Elfriede Fidal:** Elisabeth von R.: Ihre Krankengeschichte und Freuds Erkenntnisse
13.00 – 13.30 Diskussion

KATHARINA

- Marianne Springer-Kremser:** Moderation
15.30 – 15.45 **Christine Diercks:** Die Psychoanalyse ist nicht vom Himmel gefallen
15.45 – 16.00 **Tina Zumer-Haslehner** liest „Katharina“
16.00 – 16.15 **Andrea Bronner:** Der Fall Katharina: Versuch einer Annäherung mit Harald Leopold- Löwenthal und Gerhard Bronner
16.15 – 16.30 **Marianne Springer-Kremser:** Katharina: Was ist historisch? Was ist aktuell?
16.30 – 17.00 Diskussion

FILM

- Alfred Springer:** Moderation
17.30 – 20.00 FREUD USA 1962
Regie: JOHN HUSTON
Darsteller: MONTGOMERY CLIFT, SUSANNAH YORK u.a.
August Ruhs: Einführung

SAMMLUNG PAPPENHEIM IM MAK, WIEN

Roland Grassl: Powerpoint-Präsentation
Brigitte Salanda: Büchertisch – Buchhandlung a.punkt

DORA

Sigmund Freud (1905): Bruchstücke einer Hysterie-Analyse

11. MÄRZ 2006, 10.00 – 20.00

ORT: WIENER PSYCHOANALYTISCHER VEREINIGUNG
1010 WIEN, GONZAGA GASSE 11/11

FALLBERICHT

- 10.00 – 10.15** **Christine Diercks:** Begrüßung und Moderation
Christine Diercks: state of the art 1905
10.15 – 10.40 **Judith Kürmayr** liest aus der Krankengeschichte
10.40 – 11.05 **Eveline List:** Dora Bauer und Sherlock Freud –
,äußere' Realität und ,innere' Wirklichkeit
11.05 – 11.30 Diskussion

SEXUALITÄT UND GEGEN-ÜBERTRAGUNG

- Josef Shaked:** Moderation
12.00 – 12.25 **Sabine Götz:** Mit Dora über Sexualität sprechen
12.30 – 13.05 **Brigitte Grossmann-Garger / Margot Matschiner** – Zöllner:
Freuds Scheitern an der Gegenübertragung in der Analyse von Dora
13.05 – 13.30 Diskussion

PSYCHOSEXUALITÄT

- Friedl Früh:** Moderation
15.00 – 15.25 **Alfred Springer:** Bisexualität
15.30 – 15.55 **August Ruhs:** Freud 1919: Ein Fall von weiblicher Homosexualität
16.00 – 16.30 Diskussion

FILM

- 17.00 – 20.00** **August Ruhs:** Moderation
TRAUMNOVELLE, Österreich 1969
Regie: WOLFGANG GLÜCK
Darsteller: ERIKA PLUHAR, KARL-HEINZ BÖHM, GERTRUD KÜCKELMANN,
KURT SOVINEZ u.a.
Wolfgang Glück: Einführung

DER RATTENMANN

Sigmund Freud (1909): Bemerkungen über einen Fall von Zwangsneurose

23. SEPTEMBER 2006, 10.00 – 20.00

ORT: WIENER PSYCHOANALYTISCHE VEREINIGUNG

1010 WIEN, GONZAGA GASSE 11/11

FALLBERICHT

- Michael Diercks:** Moderation
- 10.00 – 10.20** **Nicholas Ofczarek** liest aus der Fallgeschichte
- 10.25 – 10.45** **Michael Diercks:** Einführung in den Fallbericht
- 10.45 – 10.55** **Melitta Fischer-Kern:** Zwangsphänomene aus der Sicht der Psychiatrie um 1900
- 11.00 – 11.25** **Dorothea Nosiska:** Der Rattenmann, ein Homosexueller?
Triebe theoretische Überlegungen
- 11.30 – 12.00** Diskussion

ZWANGSSPRACHE RELIGION

- Franz Knasmüller:** Moderation
- 14.00 – 14.25** **Walter Parth:** „... und nutzt die Unsicherheit der Vernunft...“
- 14.30 – 14.55** **Elisabeth Skale:** Vom Eigensinn der Wörter
- 15.00 – 15.30** Diskussion

DIAGNOSE/TECHNIK

- Marianne Scheinost-Reimann:** Moderation
- 16.00 – 16.25** **Michael Diercks:** Freud's psychoanalytische Technik 1907 anhand der „Originalnotizen“ zum Rattenmann
- 16.30 – 16.55** **Melitta Fischer-Kern:** Zwangs-Neurose, Zwangs-Boderline, Zwangs-Perversion, Zwangs-Psychose
- 17.00 – 17.30** Diskussion

FILM

- 18.00 – 20.00** DAS VERBRECHERISCHE LEBEN DES ARCHIBALDO DE LA CRUZ, Mexiko 1955
Regie: LUIS BUNUEL
- Alfred Springer:** Einführung

LEONARDO

Sigmund Freud (1910): Eine Kindheitserinnerung des Leonardo da Vinci.

DER FALL SCHREBER

Sigmund Freud (1911): Psychoanalytische Bemerkungen über einen autobiographisch beschriebenen Fall von Paranoia (Dementia paranoides).

DER WOLFSMANN

Sigmund Freud (1918): Aus der Geschichte einer infantilen Neurose.

24 NOVEMBER 2006, 16:00– 20:00

25 NOVEMBER 2006, 10:00– 20:00

ORT: FESTSAAL DER GESELLSCHAFT DER ÄRZTE, 1090 WIEN, FRANKGASSE 9

FREITAG 24. NOVEMBER 2006

THEORIEN UND PRAXIS

Eva Ptak-Wiesauer: Moderation

16:00– 16:25

Hemma Rössler-Schüle:

Freuds Konzepte in den zeitgenössischen Theorien der Psychose

16:30– 16:55

Sylvia Zwettler-Otte: Der Aspekt des double bind beim Wolfsmann

17:00– 17:30

Diskussion

DER WOLFSMANN

Hemma Rössler-Schüle: Moderation

18:00– 18:15

Regina Hofer liest aus dem „Wolfsmann“ von S. Freud

18:20– 18:55

Wolfgang Groybeck: Ein Schleier, der die Welt verhüllt

19:00– 19:25

Angelika Groybeck: Als die Wölfe grau wurden

19:30– 20:00

Diskussion

SAMSTAG 25. NOVEMBER 2006

DER FALL SCHREBER

- Bernd Küfferle:** Moderation
10.00 – 10.15 **Daphne Stock:** Der Fall Schreber
10.20 – 10.55 **Tina Zumer** liest aus Sigmund Freud: Psychoanalytische Bemerkungen über einen autobiographisch beschriebenen Fall von Paranoia
11.00 – 11.30 Diskussion

NARZISSMUS-EIN UNVERÄNDERTES KONZEPT?

- Marianne Schwager-Scheinost:** Moderation
12.00 – 12.35 **Daphne Stock:** Der Fall Schreber – kindliche Traumatisierungen und anale Symptome
12.40 – 13.05 **Lore Gratz Erbler:** Narzissmus und der Fall Schreber
13.10 – 13.30 Diskussion

LEONARDO

- Wilhelm Burian:** Moderation
15.30 – 15.55 **Andrea Bronner:** Freuds Leonardo: Eine – kontroverielle? – Psychobiographie
16.00 – 16.25 **Eva Ptak-Wiesauer:** Leonardo – libidinöse und destruktive Aspekte des Narzissmus
16.30 – 17.00 Diskussion

FILM

- Martin Engelberg:** Moderation
17.30 – 20.00 **EKEL**, Großbritannien 1964
Regie: Roman Polanski
Darsteller: CATHERINE DENEUVE, IAN HENDRY, u.a.
Bettina Reiter: Einführung

Brigitte Salanda: Büchertisch – Buchhandlung a punkt

INZUSAMMENARBEIT MIT

UNIVERSITÄTSKLINIK
FÜR TIEFENPSYCHOLOGIE
UND PSYCHOTHERAPIE

DER STANDARD

 wiener vorlesungen
Das Dialogforum der Stadt Wien

FÜR DIE FREUNDLICHE
UNTERSTÜTZUNG DANKEN WIR

KULTURABTEILUNG DER STADT
WIEN; WISSENSCHAFTS- UND
FORSCHUNGSFÖRDERUNG



bm: bwk

IPA
INTERNATIONAL
PSYCHOANALYTICAL ASSOCIATION

JWT Wien

MAK, Wien

Gesellschaft der Ärzte in Wien

NOVARTIS INTERNATIONAL AG

Euro RSCG Vienna

SIGMUND FREUD – VORLESUNGEN 2006

WIENER PSYCHOANALYTISCH-VEREINIGUNG
WIENER ARBEITSKREIS FÜR PSYCHOANALYSE

ANNA O. – EMMY VON N. – LUCY R. – KATHARINA – ELISABETH VON R.

ORT: MAK, Wien, VORTRAGSSAAL, 1010 WIEN, STUBENRING 5

Freitag 20.01.2006, 14:00– 20:00

Samstag 21.01.2006, 10:00– 20:00

DORA

ORT: WIENER PSYCHOANALYTISCH-VEREINIGUNG

1010 WIEN, GONZAGAGASSE 11/11

Samstag 11.03.2006, 10:00– 20:00

DER KLEINE HANS

ORT: WIENER ARBEITSKREIS FÜR PSYCHOANALYSE

1090 WIEN, BERGGASSE 17

Samstag 22.04.2006, 10:00– 20:00

DER RATTENMANN

ORT: WIENER PSYCHOANALYTISCH-VEREINIGUNG

1010 WIEN, GONZAGAGASSE 11/11

Samstag 23.09.2006, 10:00– 20:00

LEONARDO – DER FALL SCHREBER – DER WOLFSMANN

ORT: GESELLSCHAFT DER ÄRZTE – FESTSAAL,

1090 WIEN, FRANKGASSE 9

Freitag 24.11.2006, 16:00– 20:00

Samstag 25.11.2006, 10:00– 20:00

ALS FORTBILDUNG ANERKANNT:

BÖP, ÖBVP, entsprechen den Bestimmungen

AK: Anerkennungsverfahren bei Drucklegung noch nicht abgeschlossen

ANMELDUNG, PROGRAMM:

www.wpv.at, freud@wpv.at,

WPV, 1010 WIEN, GONZAGAGASSE 11/11, +43(0)1 5330767

INSKRPTIONSGEBÜHREN:

für alle Vorlesungen, 7 Tage: €100–

(StudentInnen, AusbildungskandidatInnen: €50–)

Tageskarte: €20–

(StudentInnen, AusbildungskandidatInnen: €10–)

Bankverbindung: BA-CA, BLZ 12000 Kontonummer: 00295862702

Für den Inhalt verantwortlich:

Christine Diercks, WPV, A-1010 WIEN, GONZAGAGASSE 11/11